

Jahresbericht des KMTV 2013



Vorwort

Ein langer Weg...

Am 17. Januar 2014 wurde die von der Mitgliederversammlung beschlossene neue Satzung des KMTV beim Vereinsregister Kiel eingetragen und trat somit in Kraft. Hiermit beginnt eine neue Zeit für den KMTV. Unsere nun moderne und zukunftsweisende Satzung wird dem KMTV in den nächsten Jahren Stabilität, Sicherheit und Handlungskompetenz ermöglichen.

Aus jeder Abteilung werden Delegierte in diese Versammlung entsandt um ihre Abteilung zu vertreten und die Zukunft des KMTV aktiv zu gestalten. Die Delegiertenversammlung wird am 27. März 2014 erstmals tagen und unter anderem Abteilungsleiter und Mitglieder in das Präsidium wählen. Dieses wird dann den neuen Vorstand bestellen. Dieses System erhöht die Stabilität und Zuverlässigkeit unserer Geschäftsführung und gleicht dem von Aufsichtsräten und Vorständen großer Konzerne.

Da ich als jetzige erste Vorsitzende für keine weiteren Ämter mehr kandidiere, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich von Allen verabschieden. Es waren turbulente, bunte und bereichernde sechs Jahre. Sowohl den Mitarbeitern als auch den vielen Ehrenamtlichen, die mich auf meinem Weg begleitet haben, möchte ich ganz besonders danken.

Im Namen des Vorstandes möchten wir gemeinsam das Vorwort nutzen und zum Ausdruck bringen, dass wir sehr stolz auf alle Mitwirkenden sind. Viele Menschen bemühen sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit dem KMTV ein schönes Gesicht zu geben. Zum Beispiel unser liebes Gartenteam, was für viele unbekannt, still und leise mit viel Hingabe und Eifer sich um unsere Außenanlagen kümmert und unsere Auftrittsgruppen, die bereits teilweise weit über ein Jahrzehnt hinaus sich für den Verein engagieren und ehrenamtlich diesen präsentieren. Es freut uns sehr, dass viele Menschen den Verein mit Rat und Tat unterstützen.

Unser besonderer Dank gilt Erika Averdieck, Helga Reiche und Klaus Wienroth, die seit vielen Jahrzehnten in verschiedenen Ämtern den KMTV unterstützen und ihn stets voranbrachten. Der KMTV lebt vom Engagement vieler Menschen! Dieser Zusammenhalt zeichnet unsere Gemeinschaft aus. Wir sind froh und dankbar mit so viel Hilfe in den letzten Jahren die Entwicklung und das Gesicht unseres KMTV gemeinsam gestaltet zu haben. Es war eine tolle Zeit.

Zum Abschluss wünschen wir allen Beteiligten auf dem weiteren Weg des KMTV viel Erfolg.

Angelina Böttcher
& der Vorstand des KMTV



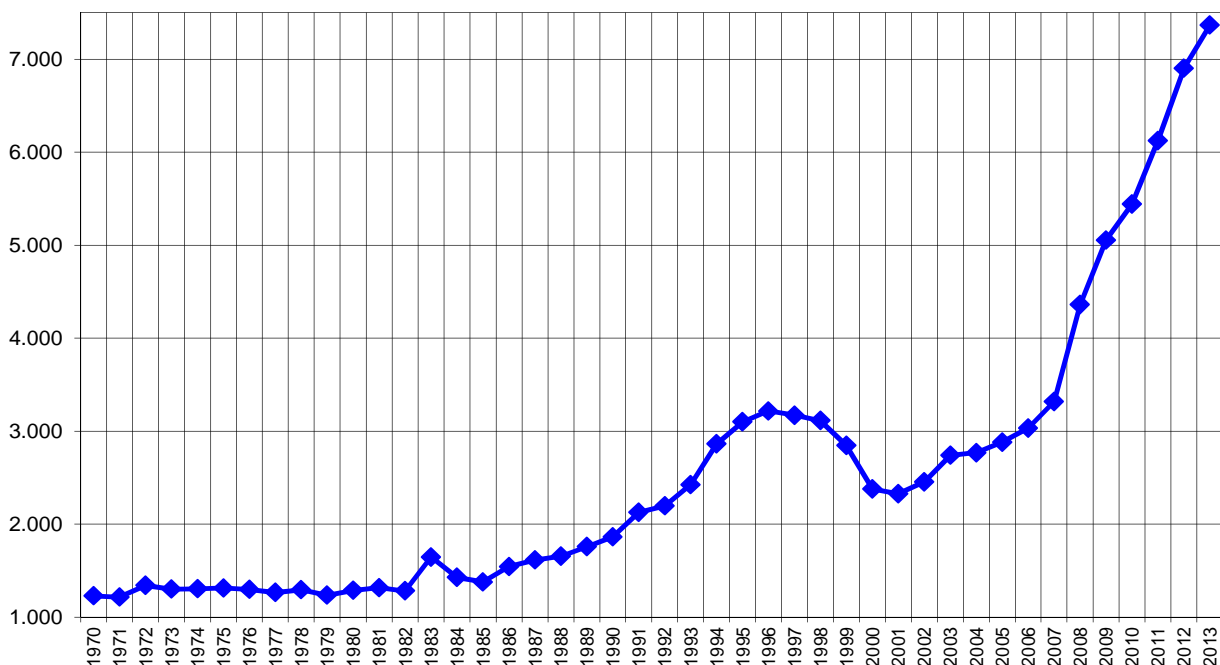
1	Der Kieler MTV von 1844 e.V.	1
2	Die Mitgliederentwicklung	1
3	Sportmanagement	2
4	Finanzteil 2013	4
5	Jahresberichte	6
5.1	Die Standorte Schrevenpark und Falckenstein	6
5.1.1	Sportzentrum Schrevenpark	6
5.1.2	Sportzentrum Falckenstein	8
5.2	Verwaltung	9
5.3	Rehasport	9
5.4	Öffentlichkeitsarbeit	10
5.5	Info-Point	12
5.6	Freiwilligen Dienste und Auszubildende	13
5.6.1	Freiwilliges Soziales Jahr	13
5.6.2	Ausbildung Sport- und Fitnesskaufmann	14
5.7	Abteilungen	14
5.7.1	Fitnessstraining	14
5.7.2	Fußball	15
5.7.3	Handball	16
5.7.4	Tischtennis	16
5.7.5	Budo	17
5.7.5.1	Judo	17
5.7.5.2	Modern Arnis	17
5.7.5.3	Taekwondo	17
5.7.6	Vitalia fit & gesund	18
5.7.6.1	Mamafit	18
5.7.6.2	Paartanzen	18

1 Der Kieler MTV von 1844 e.V.

Der Kieler MTV ist unter der Registernummer VR1503 beim Kieler Amtsgericht eingetragen und als gemeinnützig anerkannt (Steuernummer 19 292 7042 2). Gegründet am 27.06.1844, ist der KMTV der älteste Sportverein des Landes Schleswig-Holstein.

Anfang des Jahres 2012 meldete der KMTV zur Verbandsmeldung 6.655 Mitglieder und ist somit größter Sportverein Schleswig-Holsteins. Bis zur Mitgliederversammlung 2012 konnte diese Zahl noch auf 6.935 Mitglieder gesteigert werden. Ende des Jahres 2012 hatte der KMTV 7.317 Mitglieder. Der Mitgliederbestand zur Verbandsmeldung 2013 stand bei 6.901 Mitgliedern. Aktuell (zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Jahresberichts) beherbergt der KMTV 7.435 Sportlerinnen und Sportler.

2 Die Mitgliederentwicklung



Jahreszahl	1972	1974	1976	1978	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1992	1994
Mitgliederdurchschnitt	1.340	1.304	1.298	1.294	1.287	1.281	1.426	1.543	1.654	1.863	2.195	2.864
Jahreszahl	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2011	2012	2013	2014
Mitgliederdurchschnitt	3.217	3.112	2.377	2.454	2.768	3.031	4.361	5.441	6.123	6.904	7.367	----

bis 1998 Stichtagsbestände zum Jahresanfang, ab 1999 Jahresdurchschnitte in Zahlen

Das älteste Mitglied des KMTV ist 93 Jahre alt, das jüngste Mitglied ist unter einem Jahr alt. Der Anteil an weiblichen Mitgliedern liegt bei 70,36%, der männliche Anteil somit bei 29,64%.



3 Sportmanagement

„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit, und er schützt uns durch Vereine, vor der Einsamkeit.“ Joachim Ringelnatz (1883-1934), dt. Humorist. Lyriker u. Erzähler

Dieses Zitat scheinen sich die Kieler Sportler zu Herzen genommen zu haben. 7366 Mitglieder im Jahresmittel 2013 belegen dieses eindrucksvoll. Doch wie heißt es schon im Rolandslied: *„(Unter schönem lauert Gefahr) Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“* So dramatisch muss man es wohl nicht sehen. Verfolgt man aber die letzten Jahresberichte des KMTV, so stellt man fest, dass es in den vergangenen Jahren immer wieder um sehr volle Sportstunden und Sportangebote ging. Einerseits ist es erfreulich, dass die Angebotsstruktur – der Sportmix - großen Zuspruch findet, andererseits ist das Ziel von 2012, 2013 die Qualität zu steigern und zu konsolidieren, damit schwer zu verfolgen und zu erreichen. Ein schmaler Grad.

Wie in 2012, so hat der KMTV auch 2013 nach adäquaten Möglichkeiten geschaut stadtnahe Räumlichkeiten zum Sportzentrum Schrevenpark zu erlangen. Doch wie auch im Jahr zuvor, so ist es ein extrem schwieriges Unterfangen in exponierter Lage den Mitgliedern neue Sportmöglichkeiten anbieten zu können. Eine neue Option kann vielleicht in der Lesinghalle entstehen. Dort wird aktuell an einer Einfeldhalle und an weiteren Räumen, die auch sportlich genutzt werden sollen, gebaut. Das könnte wenigstens zur Entlastung einiger Sportstunden führen. Jedoch ist mit einer klassischen Einfeldhalle dem KMTV Teamsport sehr wenig geholfen, da die Größe der von der Verwaltung angestrebten Halle für diesen nicht sonderlich adäquat ist.

In 2013 waren zwei große „Baustellen“ für den Verein wegweisend, die nun weites gehend „fertiggestellt“ wurden. Zum einen, die bereits in 2012 begonnene Umsetzung und Eintragung der neuen Satzung. Diese macht den KMTV damit zu einem weiteren Vorreiter in Richtung moderne, zeitgemäße Vereinspolitik in Schleswig-Holstein. Bis Mitte des Jahres 2014 sollen alle Gremien besetzt sein. Zum anderen, die komplexen Mietverhältnisse in Falckenstein. Diese sind nun gelöst, so dass der KMTV mit Blick nach vorne und geballter Kraft sich in neue Projekte stürzen kann. Ebenfalls sind nun die Kosten für den Standort Falckenstein genauer kalkulierbar, was eine immense Erleichterung für die Vereinsführung ist.

Ein großer umfangreicher Arbeitsbereich fürs das Sportmanagement war in 2013 der des Personals. Es gab im festangestellten Team folgende personelle Veränderungen im KMTV. Im März verließ uns Servicechefin Sarah Bittkowski und wurde von Christina Nielsen abgelöst. Im April ging Melanie Kollmeyer in den Mutterschutz. Für sie kam Katja Levermann und übernahm den Öffentlichkeitsbereich des KMTV. Zum Mai 2013 hin trennte sich der Verein vom Volleyballtrainer der 2. Bundesliga Tom Kröger. Erst im August konnte nach langer und schwieriger Suche in Ali Hobst der neue Trainer gefunden werden. Im Juli gab es gleich zwei Veränderungen: Unsere langjährige IP-Kraft und Trainerin Nena Nemcic ging in den Mutterschutz und verließ mit der Familie Kiel und zog nach Hamburg. Rehasportreferent Andreas Preuße stellte sich neuen beruflichen Aufgaben und übergab Astrid Maria Boje-Kumpf seinen Bereich. Wir hoffen, dass alle neuen Mitarbeiter einen guten Start im KMTV hatten und wünschen allen alles Gute.

Im fünften Jahr des KMTV-FSJ konnte mit Maike Schneider wieder eine junge Frau für den Verein gewonnen werden. Das Freiwillige Soziale Jahr im Sport (FSJ) bietet für junge Menschen Einblicke in die Vereinswelt und wirkt unterstützend in den Jugendsportstunden. Das Projekt KMTV-Spendenlauf wird auch in 2014 weitergeführt und geht somit in die dritte Runde. Der diesjährige Lauf fand am 11.05.2013 erfolgreich im Schrevenpark statt. Die Spenden wurden für diabeteskranke Kinder gesammelt. Das zweite Projekt, der KMTV-Wassersporttag, fand am 08.06.2013 am Falckensteiner Strand bei traumhaftem Wetter statt. Jannik Boldt ist für das Jahr 2013/2014 der neue KMTV-BFD'ler. Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport ist eine Möglichkeit für Frauen und Männer jeden Alters, sich aktiv im Sport zu engagieren.

Die in 2012 integrierten Volleyballmannschaften des VTK Kiels, mittlerweile die KMTV Eagles, mit dem Aushängeschild der 2. Bundesliga, sind sportlich schwer gestartet. Allerdings ist der KMTV insbesondere bei potentiellen Förderern deutlich in den Fokus gerückt. Die gewünschten Synergieeffekte durch den Leistungssport, mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit zu erlangen, fangen an zu greifen. Die Zusammenarbeit mit Leistungssportvereinen, der Politik und der Wirtschaft werden 2014 für den Gesamtverein weiter vorangetrieben. Die Entwicklung im Sport zeigt, dass der Leistungssport einen größeren Stellenwert in der Öffentlichkeitswahrnehmung einnimmt als der Breitensport. Dies bedeutet für den KMTV sich beider Themen, Breitensport wie auch Leistungssport, anzunehmen, um den Verein bestmöglich in der Landeshauptstadt Kiel aufzustellen und zu präsentieren.

Das Sport-Audit Schleswig-Holstein welches 2011 und 2012 ein- und zum Teil durchgeführt wurde, konnte 2013 erfolgreich weiterbegleitet werden. Die Bedeutung noch einmal kurz zusammengefasst: Das Sport-Audit ist einem Mehrstuflensystem, welches die Handlungsschwerpunkte Umwelt- und Naturschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Qualität in der Vereinsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit bearbeitet. Nach der erfolgreichen Absolvierung der ersten Stufe, ist der KMTV auf dem besten Wege die Stufen 2 und 3 im Jahre 2014 zu beenden. Der Grundstein dazu wurde in 2013 an beiden Standorten gelegt. Mit dem Sport-Audit ineinandergreifend konnte der Datenschutz respektive die Datensicherheit im Verein erheblich verbessert werden. Dieses ist für 2014 sehr wichtig, da mit dem neuen Zahlungssystem SEPA (Single Euro Payments Area) auch neue Anforderungen an die Vereine gestellt werden.

Für 2014 wird es im KMTV ebenfalls wieder um Konsolidierung gehen, die Suche nach neuen Sporträumlichkeiten wird intensiviert werden und der wichtigste Part, der auch am meisten Arbeitskraft fordert, die neue Satzung, soll im ersten Halbjahr komplett umgesetzt werden.

Dazu will das KMTV-Team aber auch in altbewährter KMTV-Qualität viel Sport, Spaß und Bewegung, neue Sporttrends und Innovationen den Mitgliedern präsentieren.

Christof Rapelius



4 Finanzteil 2013

Haushalt KMTV von 1844 e.V.	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014
Einnahmen			
Vereinsbeiträge	1.600.000,00 €	1.690.765,35 €	1.610.000,00 €
Weitere Beitragseinnahmen	55.000,00 €	37.410,00 €	40.000,00 €
Zuschüsse	18.000,00 €	18.654,63 €	18.000,00 €
Spenden	3.000,00 €	1.950,00 €	2.000,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	16.000,00 €	41.177,49 €	30.000,00 €
Zinsen	2.500,00 €	1.362,63 €	1.500,00 €
Sonstige Einnahmen	54.500,00 €	37.871,43 €	40.000,00 €
Summe der Einnahmen	1.749.000,00 €	1.829.191,53 €	1.741.500,00 €
Aufwendungen			
Personalkosten	500.000,00 €	457.977,61 €	510.000,00 €
Beiträge BG	5.000,00 €	4.538,98 €	5.500,00 €
Übungsleiter	330.000,00 €	357.013,45 €	360.000,00 €
Mitgliederverwaltung	30.000,00 €	29.384,62 €	30.000,00 €
GEMA/GEZ	2.000,00 €	706,45 €	1.000,00 €
Geldverkehr	7.000,00 €	7.511,74 €	8.000,00 €
Bürokosten (EDV, Porto, Telefon etc.)	26.000,00 €	30.355,25 €	28.000,00 €
Verbandsabgaben, Lizenzen etc.	49.000,00 €	53.955,63 €	53.000,00 €
Sportgeräte & Zubehör	38.000,00 €	33.437,58 €	48.000,00 €
Nebenkosten	135.000,00 €	122.638,33 €	125.000,00 €
Reinigung	12.000,00 €	14.796,85 €	15.000,00 €
Miete FCN	107.000,00 €	215.126,80 €	152.326,80 €
Sportbetrieb	52.000,00 €	67.377,20 €	62.000,00 €
Rechts- & Steuerberater, Datenschutz	27.000,00 €	17.508,70 €	18.000,00 €
Fortbildung & Fahrtkosten	16.000,00 €	11.118,19 €	12.000,00 €
PR & Eventmanagement	27.000,00 €	14.418,31 €	22.000,00 €
Versicherungen	11.000,00 €	6.052,37 €	8.000,00 €
Gebäudeunterhaltung	155.000,00 €	82.796,95 €	150.000,00 €
Finanz- u. Lohnbuchhaltung	9.000,00 €	9.091,03 €	9.000,00 €
Kosten Mahnverfahren	7.000,00 €	7.778,20 €	8.000,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	16.000,00 €	15.290,61 €	15.000,00 €
Summe der Aufwendungen	1.561.000,00 €	1.558.874,85 €	1.639.826,80 €
Darlehen, Tilgungen	100.000,00 €	182.878,98 €	41.645,88 €
Abschreibungen	60.000,00 €	42.738,64 €	60.000,00 €
Gesamtwert der Aufwendungen	1.721.000,00 €	1.784.492,47 €	1.741.472,68 €
Überschuss/Unterdeckung (-)	28.000,00 €	44.699,06 €	27,32 €

Am 05.03.2014 erhielten wir die letzten Änderungen der Buchhaltung, sodass wir auch dieses Jahr die gewohnte Einnahmen- und Ausgabenübersicht für Euch erstellen konnten. Die vorläufige Bilanz für 2013 weist dem Verein ein Vereinsvermögen von 737.262,39 Euro aus. Wir freuen uns weiterhin über die positive Entwicklung des Vereins.

Unsere Kooperationspartner haben dieses Jahr ein kleines wenig das Angebot zurückgeschraubt. Für nächstes Jahr ist mit gleichbleibender Tendenz zu rechnen, wobei für den Standort Falckenstein dieses Thema verstärkt mehr in den Fokus gerückt ist.

Teile der geplanten Erträge insbesondere betreffend Volleyball befinden sich ebenfalls im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb neben dem Punkt sonstige Kosten, daher sind diese beiden Punkte gemeinsam zu betrachten.

Die Seite der Aufwendungen ist unterm Strich sehr positiv für das Jahr 2013. Kleine Abweichungen, wie unter anderem erhöhte Druck- und Mietkosten im Bürobereich; durch mehr Wettkampfsport erhöhte Verbandsabgaben und Kosten im Sportbetrieb; eine neue Reinigungsmaschine nebst Reinigungswagen, die hoffentlich die gute Arbeit der Damen, diese für sie etwas leichter macht, konnten gut aufgefangen werden.

Auffällig ist der Mietanstieg für Falckenstein unter Miete FCN. Im Jahr 2013 konnte der Vorstand einen für beide Seiten klareren Mietvertrag vereinbaren. Der alte Vertrag war u. a. gebunden an die Ertragssituation, was für alle Beteiligten auch hinsichtlich der klaren Zuordnungen nicht einfach und eindeutig war. Die Miete ist jetzt fest und bietet dem Verein Planungssicherheit.

Des Weiteren wurde der unter dem Punkt Gebäudeunterhaltung geplante Ausbau in Falckenstein der Gerätefläche, um den Sportbetrieb nicht unzumutbar neben weiteren Sanierungsarbeiten zu stören, etwas zeitlich verschoben und soll in 2014 erfolgen. Ähnliches gilt für die Sanierung des Gebäudes im Schrevenpark, wobei die Unterstützung durch Zuschüsse seine gewisse Zeit in Anspruch genommen hat.

Der Vorstand hat sich auf Grund einiger Verschiebungen auf der Aufwandsseite entschieden, das im Jahr 2013 zur Umschuldung anstehende Darlehen mit über 120.000,00 Euro Sonderzahlung komplett zu tilgen.

Darlehensnummer	Anfangskontostand 01.01.2013	Endkontostand 31.12.2013
Darlehen 662411727	124.443,69 €	0,00 €
Darlehen 662512912	10.740,05 €	0,00 €
Mitgliederdarlehen	2.556,46 €	0,00 €
Darlehen FLK	120.296,14 €	83.837,07 €
Gesamt	258.036,34 €	83.837,07 €

5 Jahresberichte

5.1 Die Standorte Schrevenpark und Falckenstein

5.1.1 Sportzentrum Schrevenpark

Im Jahr 2013 ging es beim Standortmanagement des Schrevenparks in erster Linie darum, die im Jahr zuvor offensichtlich gewordenen Herausforderungen für die langfristige Nutzung des Sportzentrums zu strukturieren. Gerade im Bereich des Erhalts des mittlerweile 112 Jahre alten Gebäudes hatten sich 2012 im wahrsten Sinne des Wortes viele Baustellen aufgetan, die im ersten Moment den Eindruck vermittelten als sei die Behebung dieser eine echte Sisyphus-Aufgabe.

Eine Grundvoraussetzung sich dieser Aufgabe stellen zu können war, dass der neue Sportliche Leiter (Martin Maecker) wie geplant ab März 2013 von 25-Stunden nun in Vollzeit seinen Aufgaben nachgehen konnte. Dies machte es möglich, über das reine Tagesgeschäft hinaus größere Projekte anzugehen. Für den Bereich des Gebäudes bedeutete dies, möglichst umfassend die Substanz zu überprüfen, um hier böse Überraschungen zu vermeiden. Im Großen und Ganzen zeigte sich, dass außer den bereits bekannten Schwachstellen (Außenwand der Halle 1; Haupt-Stromanschluss) keine weiteren akuten Mängel vorhanden waren. Kleinere Defekte im Bereich des Daches konnten sofort behoben werden und an der Heizungsanlage wurde vorsorglich ein Druckbehälter getauscht. Des Weiteren wurde im Bereich der Treppen und im 1. OG der Bodenbelag erneuert. Was die beiden Hauptprojekte für den Bereich „Gebäude“ angeht, stellte sich die Lage gegen Ende des Jahres wie folgt dar:

Der Haupt-Stromanschluss wurde Ende November/Anfang Dezember durch die Stadtwerke und die Firma Gosch & Schlüter neu installiert und der alte, aus der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg stammende Anschluss, wurde komplett abgeschaltet. Dies hatte aufgrund der maroden Anlage oberste Priorität. Damit sind die Arbeiten in diesem Bereich zunächst abgeschlossen und es müssen lediglich in den kommenden 2-3 Jahren noch einige Schaltkästen im Gebäude erneuert werden. Die Außenwand der Halle 1 konnte leider noch nicht wie geplant saniert werden. Die geschätzten enormen Kosten von mehr als 56.000 € haben dazu geführt, dass im Sommer 2013 ein Antrag auf Bezuschussung sowohl bei der Stadt Kiel als auch beim LSV gestellt wurde. Der Antrag wurde positiv aufgenommen, jedoch dauert das Verfahren noch an, so dass mit einer Umsetzung frühestens ab Mai 2014 zu rechnen ist.

Die Überprüfung des Sportzentrums zeigte über die bereits beschriebenen Punkte hinaus jedoch auch, dass es nötig ist die Sporträume mittelfristig zu renovieren. Aufgrund der in den vergangenen fünf Jahren stark gestiegenen Mitgliederzahlen und der damit einhergehenden Aus-/Überlastung der Sporträume gilt es zu überlegen, ob und wenn ja, wie durch Aus- und Umgestaltung der Räumlichkeiten hier Abhilfe zu schaffen ist. Daher wird es im kommenden Jahr die Aufgabe des Sportlichen Leiters sein, bei der Planung der Renovierungen diesen Aspekt mit einzubeziehen.

Im Bereich der Sportplanung gibt es aufgrund der bereits angesprochenen hohen Auslastung wenige Möglichkeiten für bahnbrechende Neuerungen. Es gilt weiterhin dafür zu

Sorgen, die Qualität der Stunden zu erhalten und weiter zu verbessern, sowie die Rahmenbedingungen zu optimieren. An dieser Stelle sei unser Hausmeister-Team Ralf Timm und Kurt Hansen lobend erwähnt, die mit viel Engagement, einem großen Einfallsreichtum und fachmännischem Verständnis kleinere Mängel schnell beheben, aber auch das ein oder andere größere Projekt tatkräftig und schnell umsetzen. Seien es Probleme mit den Musikanlagen, kleinere Schäden an Sportgeräten oder dem Gebäude oder auch umbauten und Renovierungen von Sport- und Büroräumen: Vieles können die Beiden selber erledigen, wodurch dem Verein letztendlich Zeit und teure Handwerkerkosten erspart bleiben. Durch eine entsprechende Fortbildung bei der Berufsgenossenschaft sind Ralf Timm und Kurt Hansen nun in der Lage unsere Sportgeräte turnusgemäß selber zu prüfen, so dass auch hier keine Firma mehr beauftragt werden muss.

Weiterhin wurde versucht die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für Sportgeräte weitestgehend auszuschöpfen und optimal auf die Sportgruppen zu verteilen. Für 2014 ist es geplant den Bestand der Kleingeräte weiter aufzustocken und alte Geräte zu ersetzen. Im Kinder- und Jugendsport ist dies im vergangenen Jahr schon sehr gut gelungen.

Was die Ausnutzung der Sporträume angeht, so lässt sich sagen, dass es aufgrund der jahrelang gewachsenen Struktur wenig Spielraum für neue Stunden gibt, allerdings erfreut sich das vorhandene Angebot großer Beliebtheit, sodass derzeit kein Bedarf an großen Veränderungen besteht.

Eine neue Sportart hat im Herbst 2013 dann aber doch noch eine Nische im Sportzentrum gefunden und erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Im bisher ungenutzten etwa 80m² großen hinteren Teil der ehemaligen Kegelbahn konnte eine Gruppe von Tischfußballern ihr neues Zuhause finden. Ihre bisherige Wirkungsstätte, ein Billardcafé, musste schließen und so nahm man kurzerhand Kontakt zu uns auf. Ein weiter wichtiger Aspekt für die Tischfußballer sich uns anzuschließen war, der Wunsch ihren Sport ein wenig von dem reinen „Kneipen-Image“ weg zu bekommen. Tatsächlich handelt es sich hier um eine gut organisierte Sportart mit Landes- und Bundesverband. Einige der nun im KMTV ansässigen Tischfußballer haben bereits Bundesliga-Ambitionen und es haben schon Landesliga-Spieltage und einige Turniere in unserer neu geschaffenen „Tischfußball-Arena“ stattgefunden. Auch die anderen Abteilungen können von dem neuen Sportraum profitieren. So wurden bereits mehrere Weihnachts- und Mannschaftsfeiern abgehalten und jeden ersten Freitag im Monat findet ab 18:30 Uhr ein Jedermann-Turnier (Fair4All) statt.

Abschließend sei noch mal allen Übungsleitern, Trainern und ehrenamtlichen Helfern gedankt! Ohne ihren Einsatz wäre es uns nicht möglich gewesen auch 2013 wieder den besten Sport für Kiel und Umgebung zu bieten! Auch wenn es hier und da zu kleineren Pannen und Reibereien kommt, muss man sagen, dass wir alle zusammen im Großen und Ganzen unsere Sache richtig gut machen. Gemessen an unserer Größe und der Vielfalt der Sportangebote lief das vergangene Jahr wie geschmiert.

Martin Maecker

5.1.2 Sportzentrum Falckenstein

Im Jahr 2013 stand für den Standort Falckenstein die Qualitätssicherung im Fokus. Die guten Trainingsmöglichkeiten und –bedingungen für die über 1000 trainierenden Mitglieder im FCN sollen in Zukunft qualitativer werden. Dieses Ziel galt es für 2013 kontinuierlich zu verfolgen. Es erfolgte einerseits eine kontinuierliche Qualifizierung aller Gerätetrainer durch interne und externe Schulungsmaßnahmen, andererseits wurde gezielt durch Renovierung an der Qualität des Standortes gearbeitet.

Innerhalb der Sommermonate war es im Sportzentrum eher ruhig, so dass diese Zeit optimal für einen „Frühjahrsputz“ und kleinere Reparaturen genutzt werden konnte. Dazu zählte nach der Vergrößerung der Damenumkleide in 2012, folglich und auch notwendig mit einem Wanddurchbruch die Erweiterung der Herrenumkleide. Trotz der in 2012 erst neu renovierten Damenduschen musste eine Neuverfugung dieser durchgeführt werden. Nach erfolgreicher Renovierung sollte es dann optimal aufgestellt in den Spätsommer und Herbst gehen. Leider kam es in dieser Zeit zu einigen personellen Veränderungen unter den Trainern und Übungsleitern. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Mitglieder für Ihr Verständnis, die in dieser Zeit durch Ausfälle von diesem personellen Umbruch betroffen waren. Die intensive Suche nach neuen Trainern wurde erfolgreich geführt und wir heißen alle „Neuen“ herzlich willkommen und danken all denen die den KMTV tatkräftig unterstützen.

Die Zusammenarbeit mit der IGF (Integrierten Gesamtschule Friedrichsort) wurde weiter gefestigt. Das Resümee über die Vergangenheit bestätigte beidseitig die gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem KMTV als Sportverein. Ein Bereich der sich zukünftig weiter kontinuierlich optimiert. Somit ist der Standort Falckenstein ein starker Bestandteil der Nachmittagsbetreuung für Kinder der IGF.

Die immer neu aufkeimenden Innovationen im Fitnessbereich, die neben der Qualität insbesondere die Aktualität innerhalb der Branche aufzeigen, galt es zu Beginn des Jahres auf der ISPO in München kennenzulernen. Ein Besuch dieser internationalen Messe dient dem KMTV zur Optimierung der Angebote für unsere Mitglieder.

Im Herbst folgten weitere technische Optimierungen im Sportzentrum Falckenstein. Die Installation eines elektronischen Türzugangs zu den Büros war ein wichtiger Schritt in unserem Datenschutzkonzept. Außerdem erfolgte im Herbst die Fertigstellung der Saunaterrasse und des neuen Ruheraums. Fortan konnten diese in Betrieb genommen werden und erfreuen sich guter Nutzung. Um eine Kontrolle der neuen Zutrittsregelung der Sauna zu gewährleisten, wurden Scanner an den Türen der Umkleiden angebracht, welche jetzt die Nutzung der Sauna regeln. Mit Ende des Jahres erhielt der Freihantelbereich auf der Gerätefläche einen neuen schützenden Bodenbelag.

Am Standort Falckenstein gab es über das gesamte Jahr verteilt außerdem Kooperationen mit externen Firmen und die Umsetzung externer Projekte. Dazu zählt u.a. die bereits erwähnte Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten. Des Weiteren ist hier die Unterstützung von Kieler Unternehmen bei der Anschaffung eines werbefinanzierten Defibrillators zu nennen.



Auch die in Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung, Techniker Krankenkasse, Unfallkasse und dem KMTV entwickelten Fortbildungsmodule für Erzieher, Eltern und Kinder, wurden nach der Projektphase auch in 2013 weitergeführt. Der KMTV besitzt dadurch einen großen Anteil an Bewegungsstunden in den Kieler Kitas.

Ein spannendes und erfolgreiches Jahr findet mit 1278 Mitgliedern auf der Fitnessfläche seinen Abschluss und lässt uns voller Vorfreude auf ein aufregendes und weiterhin positives Jahr 2014 blicken.

Patrick Mielke

5.2 Verwaltung

In einem Sportverein unserer Größe, der auf Unterstützung von über 180 aktiven Übungsleitern bauen kann, fallen eine Reihe von administrativen Aufgaben an. Diese werden in unsere Verwaltung zentralisiert und bearbeitet.

Jeder Tag startet in der Verwaltung mit der Bearbeitung der Übungsleiter-Abrechnungen. Dieser große Bereich wird, wie die letzten Jahre unter Berücksichtigung des Belegungsplans und Abgleich des Vertretungsplans durchgeführt. Damit die Abrechnungen reibungslos laufen, werden kontinuierlich alle wichtigen Daten und Datenänderungen der Übungsleiter in unserer Datenbank eingepflegt und aktualisiert. Durch die ständigen Aktualisierungen und die Zusammenarbeit mit unseren Übungsleitern bieten wir die optimalen Voraussetzungen, um bereits intern eine schnelle Vertretung sicher zu stellen. Die zeitnahe und korrekt ausgefüllte Abgabe der Abrechnungen durch die Übungsleiter beschleunigt den Abrechnungsvorgang und die Auszahlung der Vergütung. An dieser Stelle möchten wir den Übungsleitern herzlich für ihre Mithilfe danken.

Seit Mitte 2013 wird die Abrechnung des Reha-Sports von der Verwaltung durchgeführt. Am Ende eines Halbjahres werden alle ausgefüllten Teilnehmerlisten in den Ordnern der jeweiligen Übungsleiter gegen neue ausgetauscht, um diese nach Prüfung auf Vollständigkeit mit der Verordnung den Krankenkassen und weiteren Kostenträgern zuzusenden. Von dort werden die Stunden pro Person nach Überprüfung mit einem Stundensatz erstattet. Diese Erstattung reduziert die Beiträge der Mitglieder im folgenden Quartal. Privatversicherte erhalten eine gesonderte Jahresabrechnung.

Wiebke Brommann

5.3 Rehasport

Seit dem 01. August 2013 hat der Rehasportbereich eine neue Rehasportreferentin, Astrid Maria Boje-Kumpf. Sie ist ausgebildete Krankenschwester. Diverse Zusatzqualifikationen und Weiterbildungen sowie die langjährige Berufserfahrung im Gesundheitswesen haben sie für die ausgeschriebene Stelle qualifiziert. Sie bekleidet den Bereich mit 20 Arbeitsstunden in der Woche. Ihre Aufgaben beziehen sich auf die Koordination der einzelnen Rehasportstunden mit den entsprechenden Übungsleitern, die Kundenbetreuung und das betriebliche Gesundheitsmanagement, welches im Laufe dieses Jahres weiter forciert werden soll. Der Rehasportbereich bietet zurzeit 15 Kurse an. Diese teilen sich in Herzsport, Lungensport, Brustkrebsport, Osteoporose Training und Orthopädisches

Rückentraining auf. Es sind zurzeit ca. 200 aktive Mitglieder, die die Angebote nutzen. Die Kurse werden von qualifizierten Übungsleitern geleitet. Wir freuen uns über den Zugewinn zwei neuer Übungsleiter am Standort Falckenstein. Andreas Preusse, er hat die Lungensportgruppe am Donnerstag und die Brustkrebsportgruppe am Dienstag übernommen und Myrna Harder leitet die Herzsportgruppe am Donnerstag.

Als erfolgreiche Veranstaltung konnten wir die Mitwirkung am „Orientierungstag für Brustkrebsbetroffene“, im Brustzentrum in Kiel am 16. November 2013 verbuchen. Wir hatten dort die Möglichkeit uns als Verein vorzustellen und ein Bewegungsprogramm anzubieten. Die Resonanz der Teilnehmer war sehr gut.

Der Bereich „betriebliche Gesundheitsförderung“ gewann durch die Anfrage und die Mitwirkung an zwei Gesundheitstagen im November 2013 in unterschiedlichen Kieler Firmen an Gewicht. Der KMTV bot dort vor Ort präventive Sportangebote wie Stresskiller, Sanftes Rückentraining und Nordic Walking an. Es wurden Körperfettanalysen, Fitnesstests und BMI Berechnungen durchgeführt. Wir als Verein konnten dort die Notwendigkeit der betrieblichen Gesundheitsförderung transparent machen. Somit dürfen wir als Erfolg verbuchen, dass wir in den Betrieben Bayer KVP, Gewerkschaftshaus Kiel und in der Immobilien Firma Kersig präventive fortlaufende Bewegungsangebote anbieten. Unser Ziel ist es, die Mitarbeiter für das Thema Gesundheit und der damit notwendigen Freude an Bewegung zu sensibilisieren.

Zum Ende des Jahres wurde die Kooperation mit der Stadt Kiel verlängert. Der KMTV beteiligt sich weiterhin am Seniorenpass. Er ermöglicht älteren Kielerinnen und Kielern mit einem geringen Einkommen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und bietet Inhabern des Seniorenpasses die Möglichkeit eine vergünstigte Vitalia-Mitgliedschaft zu erwerben oder über Wertmarken an unserem Programm teilzunehmen.

Astrid-Maria Boje-Kumpf

5.4 Öffentlichkeitsarbeit

Seit dem 18. März 2013 hat der Bereich Öffentlichkeit mit Katja Levermann eine neue Öffentlichkeitsreferentin. Katja Levermann ist studierte Sportwissenschaftlerin. Hinzu kommen jahrelange Verbands- und Vereinstätigkeit, sowie diverse Zusatzqualifikationen, die sie für die Zeit des Mutterschutzes von Melanie Kollmeyer, für diese Vollzeitstelle qualifizieren.

Der sehr facettenreiche Bereich Öffentlichkeit umfasst neben internen auf das Kerngeschäft bezogene Tätigkeiten, sowohl Kooperationen und Aufgaben die sich mit externen Partnern ergeben und den KMTV in der Außendarstellung voranbringen.

Im Bereich der Außendarstellung setzten wir im Jahr 2013 weniger auf Anzeigen in Magazinen, sondern mehr auf Publizierung über Veranstaltungen und Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern.

In der Kooperation mit der BarmerGEK nahm der KMTV die Rolle als sportlicher Partner ein, was zu einer noch engeren Zusammenarbeit im Jahr 2013 führte. Bei dem bereits im Vorjahr erfolgreichen Azubi-Aktiv-Tag unterstützten unsere Übungsleiter durch aktive Sportprogramme die Veranstaltung der BarmerGEK auch in diesem Jahr. Außerdem konnten wir



eine sportliche Kooperation mit Kiel Marketing schaffen. Im Juni 2013 führten wir gemeinsam während der Kieler Woche im Camp 24/7 ein Beachvolleyball Turnier durch. Die Zusammenarbeit wird in 2014 mit weiteren Events fortgeführt und es stehen bereits mit dem Anbaden 2014 und den Trendsporttagen 2014 zwei Veranstaltungen fest.

Zu der Öffentlichkeitsarbeit im KMTV zählte im Jahr 2013 auch die Planung und Organisation unserer Volleyball Bundesliga Mannschaft, den KMTV Eagles. Mit Ende der abgelaufenen Saison wurde bereits die neue Saison in der 2. Bundesliga vorbereitet und die Erweiterung der KMTV Eagles durch eigene Beachvolleyballteams vorangetrieben. Zur Förderung der Sportart und des Vereins wurde eine Sponsorenmappe gestaltet. In den Sommermonaten unterstützte Helena Wetjen als Praktikantin die Vorbereitung der Eagles-Saison und erstellte in dieser Zeit das Saisonheft für unsere KMTV Eagles. Im September 2013 startete die Volleyball-Saison in der 2. Volleyball Bundesliga bei der im zweiwöchigen Rhythmus die Spieltagskoordination und -planung in den Öffentlichkeitsbereich fällt. Die KMTV Eagles waren über das gesamte Jahr sowohl während der Hallen- als auch der Beachsaison sehr gewinnbringend für die öffentliche Präsenz des KMTV. Sehr regelmäßig wurde über die Eagles und den KMTV in der regionalen Presse berichtet.

Das Highlight im Jahr 2013 war, als der KMTV einen ganzen Nachmittag im Rahmen der Serie „Abenteuer S.-H. – das Beachvölkerballturnier“ auf NDR 1 Welle Nord im Radio vertreten war. Am 11. September 2013 sendete NDR 1 Welle Nord aus dem Sportzentrum Schrevenpark und der Verein präsentierte sich an diesem Tag in seiner gesamten Vielfalt allen Radiohörern in und um Schleswig-Holstein. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten und Mitglieder, die diesen Tag zu einem Besonderen haben werden lassen!

Ausgewählte Aktionen und Events 2013

Februar: 10.02.2013 Kinderkarneval

Ein gemeinsames Projekt des KMTV und der Barmer GEK, welches mit Ideen und Spielstationen den Kinderkarneval sowohl für die Kinder als auch für die Eltern bereichert wurde.

März: 01.-03.03.2013 Kieler Umschlag

Der KMTV war wie die Jahre zuvor mit einem Stand und seinen Auftrittsgruppen beim alljährlichen Kieler Umschlag vertreten.

Mai: 18.-20.05.2013 Schleswig-Holstein Kids Festival

Das Kids Festival gehört zu den traditionellen Veranstaltungen, an denen der KMTV teilnimmt. Auch in diesem Jahr konnten viele Besucher sich von dem umfangreichen Angebot des KMTV überzeugen lassen. Unsere neuformierte Auftrittsgruppe S.I.A.M zeigte ihr Können.

Juni: 24.-28.06.2013 Kiel erwacht zur Kieler Woche

In diesem Jahr startete der KMTV das dritte Mal mit einem festen Angebot im Rahmen der Kieler Woche! Inhalt war ein tägliches Sportangebot von 6:30-7:30 Uhr im Hiroshimapark. Die Angebote umfassten primär den Bereich Body&Mind im KMTV (Pilates, Qigong, Yoga, TaiChi und Walking wurde gut angenommen. Von Seiten der Teilnehmer kam durchweg ein positives Feedback.



Juni: 26./27.06.2013 Trendsporttage Camp 24/7

Im Rahmen der Trendsporttage veranstaltete der KMTV in Kooperation mit Kiel Marketing ein zweitägiges Beachvolleyball-Turnier im Camp 24/7. Vier unserer Beachteams traten gegeneinander an.

August: 24.08.2013 ZUMBA Marathon

Der zweite KMTV ZUMBA Marathon brachte erneut viel Farbe und Lateinamerikanische Klänge in den Schrevenpark. Unsere Zumba-Trainer organisierten mit viel Engagement ein tolles Rahmenprogramm mit vielen Workshops und einer großen ZUMBA-Party.

September: 01.09.2013 Tag des Sports

Die Teilnahme am Tag des Sports gehört ebenfalls zu den festen Terminen im Kalender des KMTV. Mit beiden Eventzelten und einem Teil des Messe-Stands konnte sich der Verein gut präsentieren. Es wurde ein „X-Training-Test“ angeboten und unsere Auftrittsgruppen präsentierten das vielfältige KMTV Angebot auf der Bühne am Haus des Sports. Aufgrund widriger Wetterbedingungen (Sturm und Regenschauer) war der Platz des KMTV auf der Brücke (über der B76) nicht optimal.

September: 11.09.2013 Abenteuer Schleswig-Holstein – NDR 1 Welle Nord

Bei der Aktion „Abenteuer Schleswig-Holstein“ bewarben sich Vereine für die Teilnahmen an einem Beachvölkerball Turnier. Der KMTV durfte natürlich nicht fehlen und so war am 11.9.2013 NDR 1 Welle Nord mit seiner Nachmittagsshow von Jan Malte Andresen bei uns im Sportzentrum Schrevenpark und berichtete Live aus unseren Sportstunden und über den KMTV. Eine gelungene Aktion und ein besonderes Highlight im Jahr 2013.

November: 05.11.2013 Laternelaufen

Der alljährliche Laternelauf des KMTV fand auch im Jahr 2013 wieder statt. Gute 150 Kinder und Erwachsene brachten mit dem Spielmannzug aus Ellerbek den Schrevenpark zum leuchten. Zum Abschluss hatte das Team des KMTV Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen für alle Teilnehmer bereitgehalten. Eine tolle immer wiederkehrende Veranstaltung.

Katja Levermann

5.5 Info-Point

Mit Christina Nielsen hat der Info-Point seit April 2013 eine neue Serviceleitung. Sie knüpfte an die erfolgreichen Get-Togethers ihrer Vorgängerin an und sorgte somit zur anhaltenden Qualität. Die Treffen, die jedes Mal eine hohe Teilnehmerzahl und Zuspruch aufweisen, dienen sowohl dem Erfahrungsaustausch, als auch dem Kennenlernen der Kollegen. Bei den regelmäßigen Treffen werden, wie gewohnt, die verschiedensten Themen aus dem Arbeitsalltag besprochen. Des Weiteren ist es eine gute Plattform Neuigkeiten aus dem Verein persönlich und gebündelt weiter zu geben.

Im Jahr 2013 wurde die Schulung der Info-Pointler fokussierte und erweitert. Da viele neue Mitarbeiter das Team bereichern, ist ein Fresh-Up zu den Themen Beitragsordnung, Beratung, mitgliedsorientiertes Telefonieren und Beschwerdemanagement wichtig. So ist und



bleibt der Info-Point weiterhin ein verlässlicher Knotenpunkt im Verein. Die genannten Schulungen der Info-Pointler dienen einerseits der Qualitätssicherung und fördern andererseits die Qualifizierung.

Das Sport-AUDIT trägt bei uns im Verein zur relevanten Qualitätssicherung bei. Dabei stehen der Umweltschutz, die Sicherheitsüberprüfung und Nachhaltigkeit im Sportverein im Fokus. Dabei spielt das Qualitätsmanagement im Servicebereich, wie professionelles Beschwerdemanagement und Mitarbeiterzufriedenheit eine Rolle.

Der geplante Tresenumbau im Sportzentrum Schrevenpark wird voraussichtlich im Jahr 2014 stattfinden. Der Umbau ist nach wie vor wichtig, damit auch hier ein serviceorientierteres Arbeiten weiter optimiert wird. Mit dem neuen Empfangs-Stehresen wirkt der erste Eindruck den Mitgliedern und Interessenten gegenüber viel präsenter und der Empfangsbereich wird an Ansehen gewinnen. Die baulichen Entwürfe sind bereits vorhanden und verschiedene Angebote liegen vor.

Christina Nielsen

5.6 Freiwilligen Dienste und Auszubildende

5.6.1 Freiwilliges Soziales Jahr

Mit dem Beginn des Jahres hatte Robert Alldieck bereits die Hälfte seines Freiwilligen Sozialen Jahres hinter sich. Seine Hauptaufgabe lag bei der Bearbeitung der Bildungsgutscheine, der eigenverantwortlichen Organisation von Veranstaltungen. So organisierte er zusammen mit Jonas Ottsen (BFDler) den Kinderkarneval im Februar. Neben den vielen Spielen sorgte auch ein Zirkus für die Unterhaltung der Kinder. Am 11. Mai fand der 2. Kieler Spendenlauf zur Unterstützung der „Diabetes-Helden“ im Schrevenpark statt. Jeder konnte mitlaufen und es wurden Spenden gesammelt. Der „Spendenlauf“ wird auch in Zukunft als das „Jahresprojekt“ der Freiwilligendienste eigenständig organisiert und durchgeführt. Das nächste Projekt der Freiwilligendienste war der Strandsporttag am 08. Mai 2013 am Falckensteiner Strand. Dieses Event stand unter dem Motto „Weg vom Fernseher, raus ins Leben“ und machte die Vielfalt des Wassersports erlebbar und lud zum Ausprobieren ein.

Mit Beendigung ihrer Freiwilligendienste im Sommer übergaben Jonas Ottsen (BFD) und Robert Alldieck (FSJ) ihre Ämter und Aufgaben an Jannick Boldt (BFD) und Maïke Schneider (FSJ). Neben den regelmäßigen Aufgaben in Kitas und Schulen, in denen unsere Freiwilligendienste die Kinder sportlich betreuen, gehört insbesondere das Organisieren und Durchführen von internen Veranstaltungen im Kinder –und Jugendsport zu ihren Aufgaben. Am 05.11.2013 fand der alljährliche Laternelauf statt, den Jannick Boldt und Maïke Schneider zusammen organisierten. Ca. 150 Leute kamen zu diesem Event und bewunderten die vielen bunten Laternen.

Im nächsten Jahr wird es dann mit dem Kinderkarneval am 16. Februar weitergehen. Wir hoffen, dass die Beteiligung und der Spaß wieder so groß sein werden wie im letzten Jahr. Am 17. Mai 2014 wird der 3. Kieler Spendenlauf folgen, für den jetzt schon wieder fleißig geplant wird.

Maïke Schneider & Jannick Boldt



5.6.2 Ausbildung Sport- und Fitnesskaufmann

Im Jahr 2013 wurde die Stelle des Auszubildenden von Jan Schröder besetzt. Seit August befindet er sich in seinem letzten Ausbildungsjahr zum Sport- und Fitnesskaufmann. Seine Aufgaben umfassen die Organisation des Vertretungs- und Rehaplans, sowie die Unterstützung der beiden Standortleiter, des Info-Points und Übungsleitertätigkeiten. Er leitet das Boxtraining im AWO Kinderhaus Tiroler Ring und an der Schanze, sowie an der Fritz-Reuter-Schule. 2013 hat Jan Schröder im Rahmen seiner Ausbildung die Übungsleiter C-Lizenz mit dem Schwerpunkt Kinder, die Trainer C-Lizenz für Leichtathletik und den Konditionstrainer erworben. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an dem Projekt „Junior Manager“ beim Turn Klubb zu Hannover, durch das fachliche Kompetenzen in der Projektarbeit geschult wurden. Im Rahmen dieses Seminars unterstützt er den Bereich Öffentlichkeit seit Juni 2013 bei dem Projekt „KMTV Eagles Kids“, welches das Ziel für den Aufbau unseres eigenen Nachwuchsbereiches im Volleyball verfolgt.

Jan Schröder

5.7 Abteilungen

Ein Überblick über die durchschnittlichen Mitgliederbestände der Abteilungen des KMTV spiegelt die Auslastung dieser wider und gibt Aufschlüsse über eine weitere mögliche Entwicklung.

Zeitraum	Fußball	Fitness	Handball	Budo	Kinderturnen	Tischtennis
01.01.2012- 31.12.2012	468,75	1074,92	57,92	43,20	373,83	58,75
01.01.2013- 31.12.2013	523	1220,38	61,17	59,67	451,25	37,83

Durchschnittlicher Mitgliederbestand verschiedener Angebote im Vergleich 2012/2013

5.7.1 Fitnessstraining

Rückblickend auf das Jahr 2013 lässt sich im Großen und Ganzen der Abteilung "Fitnessstraining" eine positive Entwicklung bescheinigen. Einerseits ist es auf ein hervorragendes Trainerteam vor Ort zurückzuführen, andererseits auf eine steigende Beteiligung unserer Abteilungsmitglieder. Aus der Abteilungsversammlung 2013 gingen insgesamt 13 neugewählte Delegierte, ein Abteilungsleiter und sein Stellvertreter heraus, die sich fortan aktiv für die Belange der Fitnessabteilung einsetzen. Neben der Nutzung der Sauna stand die Optimierung der Gerätefläche im Fokus. Zur Erhaltung und Optimierung der Gerätefläche ist eine zukünftige Neuanschaffung von Geräten notwendig, welche zu Teilen bereits im laufenden Jahr umgesetzt wurden.

Die Anzahl der Mitglieder zum Vorjahr hält sich stabil. Trotz 568 Neuanmeldungen zu 432 Austritten sollte in Zukunft eine Erhöhung des Mitgliederstammes das Ziel sein. Besonders zur „Peakttime“ sind sowohl die Kurse, als auch die Gerätefläche gut ausgelastet. Um diese Stoßzeiten ein wenig zu entzerren, wurden bereits Kurszeiten umgelegt. Ein Umbau und eine Erweiterung der Umkleieräume Anfang des Jahres schaffte mehr Platz für die Mitglieder. Der Umbau der Sauna und des Ruheraumes kam bei den Mitgliedern sehr gut an und trägt zu einer positiven Entwicklung bei. Die Neuregelung der Sauna führt zu einer positiven Ausnutzung der Saunaräumlichkeiten.

Matthias Burmeister

5.7.2 Fußball

Fußball ist ein Mannschaftssport. Und der KMTV hat wie im Vorjahr mit 22 Mannschaften mehr zum Punktspielbetrieb gemeldet als jeder andere Sportverein im Kreisfußballverband (KFV) Kiel. Dies ist Ausdruck der Erfolgsgeschichte Fußball im KMTV – mindestens von den Mitgliederzahlen her. 560 Mitglieder (im Vorjahr waren es noch 500) spielten zum Jahresende 2013 in zwei Herren-, vierzehn Jungen-, zwei Damen- und vier Mädchenmannschaften für den Kieler MTV. Die Kapazitäten in Bezug auf Trainingsmöglichkeiten, Spielflächen oder Hallenzeiten sind inzwischen mehr als ausgeschöpft. Die Nachfrage aber bleibt weiterhin hoch und so mussten für einzelne Altersklassen bereits Aufnahmestopps ausgesprochen werden.

Höhepunkt war das im Juni 2013 anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Abteilung erstmals ausgetragene Sommerturnier für Jugendmannschaften, das bei herrlichem Sommerwetter an zwei Tagen auf dem Professor-Peters-Platz (unserer Heimspielstätte) stattfand. 50 ehrenamtliche Helfer des KMTV, Spieler, Trainer und Eltern waren beteiligt, um für 65 Mannschaften aus Hamburg und Schleswig-Holstein insgesamt neun Einzelturniere durchzuführen. Viele merklich zufriedene Gäste konnten sich davon überzeugen, dass der KMTV zu jeder Jahreszeit ansprechende Fußballturniere organisieren kann.

Sportliche Ergebnisse der Saison 2012/ 2013

Auch wenn wir lange zittern mussten - die 1. Damen des KMTV hat sich in ihrem ersten Jahr in der Schleswig-Holstein-Liga behaupten können. Sie ist dem Abstieg vor allem durch eine starke Rückrunde entkommen. Der KMTV stieg damit zur Nummer drei des Kieler Damenfußballs auf. Dazu passt es besonders gut, dass unsere 2. Damen Meister ihrer Staffel wurden und den Aufstieg in die Kreisliga Kiel/Plön/Rendsburg-Eckernförde erreichten. In der Halle lief es sogar noch besser: Nachdem im Vorjahr die Holstein Women im Finale besiegt wurden, hatten dieses Mal die Damen von Rot-Schwarz Kiel im Endspiel das Nachsehen gegen unsere Damen und der Kieler MTV wurde zum zweiten Mal in Folge Hallenkreismeister des KFV Kiel.

Bei den Mädchen waren sowohl der Hallenkreistertitel der D-Mädchen als auch der hervorragende zweite Platz der B-Mädchen in der Verbandsliga Süd auffällig. Auch die B-Mädchen dürfen damit aktuell am Punktspielbetrieb der Schleswig-Holstein-Liga teilnehmen. Mit den 3. bzw. 4. Plätzen der weiteren KMTV-Mädchenmannschaften in den übergreifenden Kreisligen waren wir ebenfalls sehr zufrieden.

Unsere Herren waren traditionsgemäß in der Halle nicht besonders erfolgreich, sind allerdings in der Feldsaison mit einem stabilen Mittelfeldplatz in der Kreisklasse A ohne Abstiegsorgen geblieben. Leider musste die 2. Herren nach einer verkorksten Saison den Weg in die Kreisklasse D antreten.

Nachdem unsere Jungenmannschaften der E- und C-Jugend jeweils die Endrunden der Hallenkreismeisterschaften und dort gute 5. Plätze erreicht hatten, blieb die Rückserie auf dem Feld eher durchwachsenen Ergebnissen vorbehalten. So spielten unsere 1. Mannschaften von der E- bis zur A-Jugend auch weiterhin in der jeweils höchsten Staffel auf Kreisebene und verbuchten hier in der Regel mittlere Platzierungen. Auch alle anderen Mannschaften konnten sich in ihren jeweiligen Staffeln gut behaupten.



Sportliche Ergebnisse der Saison 2013/ 2014

In der aktuellen Spielzeit ragen zur Winterpause insbesondere die Ergebnisse aus dem Herren- und Jungenbereich heraus: Die 1. Herren hat sich inzwischen unter den TOP 4 der Liga etabliert, die 2. Herren hat sogar die Herbstmeisterkrone eingefahren. Die 1. D-Jugend verpasste nach starkem Auftakt in der Qualifikationsrunde doch noch unglücklich den Aufstieg in die Verbandsliga. In einem torlosen „Endspiel“ gegen Rot-Schwarz Kiel vor fast 100 Zuschauern fehlte uns das Glück für einen unbedingt notwendigen Treffer. Somit spielen alle ersten Jugendmannschaften in der Kreisliga ihrer Altersklasse, wo sie fast ausnahmslos unter den TOP 4 in die Winterpause gingen.

Anders das Bild auf den Plätzen der Damen und Mädchen: Wieder geht es für die 1. Damen gegen den Abstieg und auch die B-Mädchen müssen noch einiges tun, um sich aus der Abstiegszone zu befreien. Alle anderen Mannschaften belegen Plätze im Mittelfeld, obwohl sie sicherlich auch selbst teilweise bessere Platzierungen erwartet hatten.

Auf dem Professor-Peters-Platz am Westring (neben der Feuerwehr) finden ab Ende Februar bis Anfang Juni alle Heimspiele der Abteilung Fußball des KMTV statt. Fast an jedem Wochenende ist dort Betrieb, häufig sind mehr als 10 Spiele an einem Wochenende angesetzt. Spielerinnen und Spieler freuen sich über Zuschauer und mancher kann sich auch bei uns zum echten Fan entwickeln.

Also – kommt doch mal vorbei!

Uwe Braun

5.7.3 Handball

Die Mitglieder unserer Handballabteilung nahmen mit Lust und Laune am Punktspielbetrieb teil und erzielten wunderschöne Tore. Dabei gab die Landesligatruppe sowohl in der Liga mit Platz 5, als auch im Halbfinale des Landespokals eine vielbeachtete Vorstellung, die den Spitznamen 'Diva der Liga' etablierte, leider auch aufgrund des etwas enttäuschenden Beginns der aktuellen Saison. Die Frauen schufen mit dem Abstieg in die 2. Kreisklasse die Voraussetzung für einen möglichen Wiederaufstieg und sind nun an der Tabellenspitze. Die geniale 2. Mannschaft bleibt trotz unsäglicher Trainingsbedingungen immer im oberen Drittel der 1. Kreisklasse und glänzt mittlerweile durch sensationelle Mannschaftsreisen. Bälle haben wir genug, schön wäre jetzt eine günstigere Trainingshalle für die 2., dann würden wir uns noch mehr an neuen Mitgliedern erfreuen.

Handball im KMTV macht Spaß!

Ralf Napiersky

5.7.4 Tischtennis

Nachdem die beiden Herrenmannschaften in der letzten Saison abgestiegen sind, konnten beide Mannschaften in gleicher Besetzung weitermachen. Durch einen guten Zulauf und die guten Trainingsmöglichkeiten konnten neue Spieler dazu gewonnen werden. Das Training montags wird sehr gut angenommen, so dass jeder Spieler mit dem Trainer Martin an den individuellen Stärken und Schwächen arbeiten kann. Freitags finden die Heimspiele oder auch ein weiteres Training statt.

Die 1. Herrenmannschaft belegt aktuell in der 3. Kreisklasse den 3. Platz mit einem Rückstand von 2 Punkten zu den Aufstiegsplätzen. Die 2. Herrenmannschaft erreichte in der Hinserie einen guten 4. Platz in der 6. Kreisklasse. Die Stimmung in der Abteilung ist nach



wie vor sehr gut, was sich auch darin ausdrückt, dass die Aufgaben auf viele Personen verteilt sind. Nach wie vor werden regelmäßig im Januar die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel durchgeführt. Wir danken insbesondere Martin und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

André Schaffer

5.7.5 Budo

5.7.5.1 Judo

Bei der Kinder-Judo-Gruppe des KMTV war dieses Jahr vieles im Umbruch. Neben den gewohnt guten Leistungen bei den Turnieren Anfang des Jahres wog für die Sportler vor allem der Weggang der beiden jahrelangen Trainerinnen schwer. Wir danken für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit. Seit September 2013 ist nun ein neues Übungsleiterteam am Start, das im Sportzentrum Schrevenpark für alle bisher aktiven und neuen Kids das Judo-Training leitet.

5.7.5.2 Modern Arnis

In der ersten Jahreshälfte war der Großmeister der Kieler Arnisadoris, Dieter Knüttel, in Kiel zu Gast, was viele interessierte Sportler aus dem gesamten Norden zum KMTV zog. Bei der abgenommenen Prüfung zeigten sich die Prüflinge gut vorbereitet. Begeistern konnten die Sportler der Modern Arnis Gruppe des KMTV wie gewohnt bei ihren Auftritten für den Verein im Rahmen der Kieler Woche und des Tags des Sports. Das ganze Jahr wurde zum fleißigen Training genutzt, wobei während der Sommerferien die Matten im Sportzentrum Schrevenpark genutzt werden konnten, was vielen Übungen des Arnis entgegenkommt. Der Gruppenzusammenhalt war wie immer großartig, so dass das Jahr gemeinsam beim traditionellen Punsch auf dem Weihnachtsmarkt beschlossen wurde.

5.7.5.3 Taekwondo

Das Taekwondo-Jahr war wieder erfolgreich. Bei vielen regionalen und überregionalen Turnieren konnten sich Sportler des KMTV sowohl im Wettkampf als auch im Technikbereich platzieren. Aufgrund des fleißigen Trainings aller Sportler konnten auch die anstehenden Gürtelprüfungen 2013 erfolgreich gemeistert werden. Ein Highlight in diesem Jahr war der gemeinsame Besuch des Internationalen Taekwondo Camps in Attendorn (NRW). Den mitgereisten 9 Sportlern bot sich ein Wochenende lang die Gelegenheit, unter und mit Weltmeistern und Olympiasiegern zu trainieren. Erfolgreich ist seit September 2013 die neue Taekwondo-Kindergruppe des KMTV gestartet. Mit Spaß erweitern ca. 15 Kinder ab 8 Jahren immer mittwochs ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Taekwondo. Wir freuen uns auch zukünftig über weiteren Nachwuchs in der Taekwondo-Abteilung.

Hagen Schmidt

5.7.6 Vitalia fit & gesund

5.7.6.1 Mamafit

Seit rund 2 Jahren ist das gesamte Mamafit-Sportangebot schrittweise professionalisiert und auf die Bedürfnisse der sportbegeisterten Mütter umgestellt worden. Das innovative Trainingskonzept umfasst drei Level mit jeweils unterschiedlichen Trainingsschwerpunkten, um der Entwicklung - von der Rückbildung zur stabilen, fitten Körpermitte bis zum erwünschten Fitness-Stand - gerecht zu werden.

Seit 2013 bieten wir, einzigartig in Schleswig-Holstein, ein in Level unterteiltes Mütter-Fitnesstraining in beiden Sportzentren an. Insgesamt ist das gesamte Konzept in 2013 in vollem Umfang und mit tollem Erfolg und positivem Mitglieder-Feedback umgesetzt worden. Positive Resonanz und konstante Teilnehmerzahlen zeigen, dass dieses Sportangebot für Mütter mit Babys und Kleinkindern geschätzt wird. Das sehr gut kooperierende Trainer-team setzt sich aus qualifizierten und ausgebildeten Kursleiterinnen, einer Osteopathin und einer Fitness-Expertin zusammen. Vielen Dank für ein wirklich schönes Sportjahr und der tollen Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projekts an alle, die mitgewirkt haben.

Britt Wandschneider

5.7.6.2 Paartanzen

Das Paartanzen findet regelmäßig sonntags in Halle 2 statt. Dabei ist vom Anfänger bis zum Hobbytänzer ein entsprechendes Angebot dabei. Neben dem Erlernen neuer Figuren und Folgen steht auch die Technik im Standard- und Lateinbereich auf dem Programm. Mit Mario Tessmann haben wir einen Trainer, der versteht, sich auf jeden einzelnen Tanzenden einzustellen, so dass der Spaß nicht zu kurz kommt.

Schaut doch einfach mal rein!

André Schaffer